

	 <p>ROESSLER PR DIE AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION UND DIGITALES BUSINESS</p>	
Publikation: Frankfurtlive.com	Suchbegriff: GeRo Vivere	
Datum: 18.8.2014	Verbreitete Auflage: n/a	Anzeigenäquivalenz: n/a
Publikationsart: Online-Magazin	Reichweite: n/a	

NUR FÜR DEN INTERNEN GEBRAUCH!

Frankfurter Stadtteile

VIVERE feiert Richtfest

Bereits an die 70% der Eigentumswohnungen verkauft – Fertigstellung für Herbst 2015 geplant

(18.08.14) Im Frankfurter Rebstockpark feierten der Projektentwickler Gero Real Estate, das beauftragte Architekturbüro Schamberger Architekten und die Handwerker von Weisenburger Bau das Richtfest der neuen Wohnanlage VIVERE. „Wir sind erfreut über den fahrplanmäßigen und reibungslosen Baufortschritt Am Römerhof 47“, so das Resümee von Hans Mattheußer, Unternehmensvorstand der Gero Real Estate.



"Blick auf die Frankfurter Skyline vom VIVERE" (Rebstockpark)
Foto: Harald Schröder/ Gero Real Estate

Bereits jetzt zieht der Rohbau der markanten und großzügig geplanten Architektur auf dem 3080 m² großen Grundstück mit einer Wohnfläche von 7600 m² viele Blicke auf sich. Aufgrund der guten Lage, VIVERE befindet sich im Entree des Rebstockparks und zugleich in unmittelbarer Nähe des Boulevard West (Europaviertel), war die Nachfrage gleich von Baubeginn an groß. Derzeit sind an die 70% der 83 Eigentumswohnungen verkauft und weitere optimiert. Geht der Bau weiterhin so zügig voran, wird die Fertigstellung wie geplant im Herbst 2015 erfolgen.



"Freut sich über den reibungslosen Baufortschritt" – Hans Mattheußer, Unternehmensvorstand der Gero Real Estate
Foto: Harald Schröder/ Gero Real Estate

Freizeit und Erholung im Rebstockpark

„Bei einigen Käufern ist es bereits das zweite Engagement im Rebstockpark, andere überzeugten Freunde und Verwandte“, berichtet Hans Mattheußer. „Wohnen in Citynähe und Freizeitangebote wie auf dem Land“, diese Standortvorteile begeistern seiner Meinung nach Käufer. Für Freizeit und Erholung sorgen das benachbarte Rebstockbad und der Landschaftspark im Rebstock. „Junge Familie schätzen darüber hinaus die Nähe zur Kindertagesstätte und zum Neubau der Grundschule.“ Auch der geplante Supermarkt, in dem der Lebensmittelhändler tegut auf rund 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche frische und regionale Lebensmittel anbieten wird, liegt nur einen Katzensprung von VIVERE entfernt.

Wie ein Haus mit Garten

Besondere Grundrisse verwandeln jede Wohnung der dreigeteilten Anlage in ein Unikat. Investor und Architekt planen großzügige und individuell geschnittene Wohnungen mit einer hochwertigen Innenausstattung und großen Fensterflügeln mit 2,40 m². Ungewöhnlich ist insbesondere die Größe der Wohnungen: Im Erdgeschoss und im sechsten Stock bietet VIVERE Wohnflächen von 149 m² bis hin zu 174 m². Daher spricht der Entwickler bei den im westlichen Teil der Anlage gelegenen Erdgeschosswohnungen von „Gartenwohnungen mit Hauscharakter“. Ein besonderes Highlight von VIVERE machen die sechs Penthouse-Wohnungen aus, die alle mit zahlreichen, großen Balkons ausgestattet sind. „Von dort kann man Frankfurt von seiner schönsten Seite erleben“, berichtet Hans Mattheußer. Im Osten fällt der Blick auf die einzigartige Frankfurter Skyline mit den Hochhäusern und im Westen kann man den Sonnenuntergang mit Blick auf den Taunus und den Feldberg genießen.

Eine Fassade wie eine Lochkarte

Nach der Fertigstellung, sind sich die Projektentwickler einig, wird auch die Fassadengestaltung von VIVERE für Aufmerksamkeit sorgen. Hier stand der Urvater der Datenträger, die „Lochkarte“, Pate. Bei der Fassade sind die Fenster nicht wie üblich in einem gleichförmigen Raster und Abstand eingeplant, vielmehr variiert ihre Anbringung wie Bits in einer Lochkarte. Die Fassadengestaltung orientiert sich an den Vorgaben des amerikanischen Star-Architekten Peter Eisenman, dessen preisgekrönter Entwurf die Grundlage für die Bebauung des Rebstockparks bildete. Mit seiner Idee einer Faltung als identitätsstiftende Grundlage des Stadtteils sorgte er für ein einheitliches, unverwechselbares Bild des Rebstockparks.

Bei dem Engagement im Rebstockpark handelt es sich bereits um das zweite Investment der Projektentwickler. Bereits 2009 erwarb die Gero Real Estate hier ein Areal, auf dem sie für die Welcome Hotelgruppe ein 4 Sterne Hotel erfolgreich realisierte. Seit 2011 ist das Welcome Hotel Am Römerhof, Ecke Leonardo-da-Vinci- Allee in Betrieb.